

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. **0261/XX**

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
31.05.2017	BVV 008/XX(BVV)	

Historie des Militärflugplatzes Gatow sichtbar machen

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass bei der Erarbeitung des Feinkonzeptes zur Sanierung des Militärhistorischen Museums Flugplatz Gatow auch umfassend über die militärische Nutzung während des Nationalsozialismus berichtet wird. Hierbei sollte eng mit bezirklichen Akteuren wie der Jugendgeschichtswerkstatt und anderen zusammen gearbeitet werden. Dabei ist möglichst auf das gesamte militärische Areal (Kaserne Hottengrund, Groß Glienicke etc.) als größtem Täterort der Region hinzuweisen.

Berlin, den 22.05.2017

Leschewitz
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Als Ort der Luftkriegsschule 2 nahm der Flugplatz Berlin-Gatow, der von Adolf Hitler am 02.11.1935 persönlich eingeweiht wurde, eine zentrale Stelle in der nationalsozialistischen (Luft-)Kriegsplanung ein und war somit Ausgangspunkt für Bombenterror und millionenfaches Leid. Bei militärhistorischen Betrachtungen darf diese Zeit nicht ausgeklammert werden, ist ein Blick in die Geschichte doch wichtiger Orientierungspunkt für friedliches Miteinander.

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss BVG BüO EuB GOA Ges HPR HoL Int
 JHA Sul Soz Spo Sta UuN WuK Wir